



öffentlich

**Betreff:**

Verwendung der Mittel aus dem Sachaufwand des Ortsteiles Marquardt für das Jahr 2020

Erstellungsdatum 06.11.2019

Eingang 502: 31.10.2019

**Einreicher:** Peter Roggenbuck, Ortsvorsteher

Beratungsfolge:		Empfehlung	Entscheidung
Datum der Sitzung	Gremium		
26.11.2019	Ortsbeirat Marquardt		X

**Beschlussvorschlag:**

Der Ortsbeirat möge beschließen:

Die finanziellen Mittel für das Jahr 2020 aus dem Sachaufwand des Ortsteiles Marquardt zur Förderung des örtlichen Gemeinschaftslebens werden wie folgt bereitgestellt.

- |     |                                    |         |
|-----|------------------------------------|---------|
| 1.  | Mittsommerfest                     | 3.300 € |
| 2.  | Chorleiterhonorar                  | 800 €   |
| 3.  | Honorar Leitung Instrumentalgruppe | 800 €   |
| 4.  | Ehrungen und Jubiläen              | 400 €   |
| 5.  | Kleintierzüchterverein             | 250 €   |
| 6.  | FFW Lampionumzug                   | 250 €   |
| 7.  | FFW Anschaffung Bierzeltgarnituren | 300 €   |
| 8.  | Herbstfest Anglerverein            | 750 €   |
| 9.  | Investition des OBR (Rosen)        | 350 €   |
| 10. | Investition des OBR (Website)      | 1.200 € |
| 11. | Seniorenweihnachtsfeier            | 500 €   |
| 12. | Sportverein Nikolausturnier        | 200 €   |
| 13. | Sportverein Sportfest              | 350 €   |
| 14. | Kita Förderverein                  | 450 €   |

**Summe 9.900 €**

gez. Peter Roggenbuck  
Ortsvorsteher

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen  
auf der Rückseite

**Beschlussverfolgung gewünscht:**

**Termin:**

**Finanzielle Auswirkungen?** Ja Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

**Begründung:**

Mit der Stellungnahme bekennt sich der Ortsbeirat zur Unterstützung der Anträge als Grundlage für die Antragsteller. Der Ortsbeirat hat dabei Sorge zu tragen, dass die Summe der Förderung den Rahmen des vorhandenen Förderetats nicht überschreitet.

Die Zuwendungsanträge werden zur sachlichen und formellen Prüfung beim Büro der Stadtverordnetenversammlung eingereicht, untersetzt mit Angabe des Durchführungszeitraumes, des Finanzierungsplanes und der Höhe gemäß § 46 (4) der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf).